



Presseinformation

Nr. 205 / 2014

Kiel, Dienstag, 13. Mai 2014

Finanzen / Steuerschätzung

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Christopher Vogt, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Dr. Heiner Garg: Eine Steigerung der Investitionsquote ist notwendig

Zu den regionalisierten Ergebnissen der Mai-Steuerschätzung erklärt der Parlamentarische Geschäftsführer und finanzpolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Dr. Heiner Garg**:

„Die regionalisierten Ergebnisse der Steuerschätzung fallen zwar nicht so üppig aus wie in den letzten Jahren, dennoch kann das Land auch in den kommenden Jahren mit erheblichen Mehreinnahmen rechnen. Diese zusätzlichen Mittel müssen nun endlich auch in Investitionen für eine bessere Bildungs-, Kommunikations- und Verkehrsinfrastruktur fließen. Die rot-grün-blauen Koalitionäre müssen den kleinkarierten Wohlfühlprojekten, denen sie sich bisher verschrieben haben, eine klare Absage erteilen.

In Schleswig-Holstein ist die Investitionsquote bereits heute auf einem historischen Tiefstand. Als wäre dies nicht schon schlimm genug, plant die Landesregierung in den kommenden Jahren mit einem weiteren Absinken der Investitionsquote. Dieser Trend muss endlich gestoppt werden. Hierfür bieten sich die unerwarteten Mehreinnahmen an.

Diese Koalition hat lange genug falsche politische Schwerpunktsetzungen verfolgt. Wir müssen haushaltspolitisch endlich umsteuern und in die Zukunft des Landes investieren. Anderenfalls wird Schleswig-Holstein die Rote Laterne über Jahrzehnte nicht mehr abgeben. Die Koalition muss investieren und konsolidieren – und nicht wie bisher: konsumieren und an den falschen Stellen sparen.

Die Investitionen von heute sind die Steuereinnahmen von morgen. Wer nicht investiert, verliert.“